

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1943)**

Heft 118

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VIII. Jahrgang · 1943
Nr. 118 · März

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Paraît mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 5.—
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Kern und E. Löpfe-Benz, Redaktionsbüro: Bahnhofstr. 89, Zürich
Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Offizielles Organ von: — Organe officiel de
Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 7 65 77
Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 60 53

Film-Verleihverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 2 90 29
Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477
Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 7 55 22

Inhalt

Seite

Die außerordentliche Generalversammlung des SLV.	1
Ungelöste Probleme des Schweizerfilms	5
«Höhenwärts!» (Vorschlag für einen Schweizerfilm)	6
Film und Schule	8
Aus der Werkstatt des Schweizerfilms:	
Filmarbeit in den Bergen	9
Schweizerische Umschau:	
Der Film als Helfer für die schweizerischen Kurorte	10
Nationalrätliche Vollmachten-Kommission	10
Tour de Suisse-Farbenfilm	10
Rudolf Rosenthal 60 Jahre alt	10
Das Lied von der tapferen Frau!	13
Der Stand der deutschen Produktion	13
Film und Kino in England	14
Der Film in der Türkei von heute	16
Post aus Schweden	16
Brief aus Bulgarien	20
Filmpolitik in Spanien	20
Neues aus Kroatien	21
Internationale Filmnotizen	25
25 Jahre UFA	27
Mitteilungen der Verleiher	28
Film- und Kinotechnik: Filmtechnisches	33
Aus dem Handelsamtsblatt	33

Sommaire

Page

Questions de principe	35
Festival International du film à Arosa	36
Mrs. Miniver et le public	36
Nouveaux décrets des autorités françaises	37
Nouvelles productions allemandes	38
Lettre de Stockholm	39
Cinéma en Angleterre	39
Echos d'Hollywood	40
L'éducation des petites vedettes	41
Sur les écrans du monde	42
Communications des maisons de location	44

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die außerordentliche Generalversammlung des SLV.

vom 16. Februar 1943.

Unser Verband hat am 16. Februar im Kongreßhaus in Zürich eine stark besuchte außerordentliche Generalversammlung abgehalten und in ruhigen und dem Ansehen des Verbandes würdigen Verhandlungen sehr wichtige Beschlüsse gefaßt und bedeutsame Wahlen unseres leider an jenem Tage erkrankten Präsidenten Georg Eberhardt von Herrn Hans Rieber (Frauenfeld) mit kundiger Hand geleitet; ungeachtet der zuweilen stark divergierenden Meinungen unter den Versammlungsteilnehmern wußte er alle Geschäfte sicher abzuwickeln. Die reichbesetzte Traktandenliste hatte ein starkes Interesse innerhalb der Mitgliedschaft erwarten lassen, und die Beratungen der wichtigen Geschäfte zeigten dann auch eine äußerst lebhafteste Anteilnahme an den Geschicken unseres Berufsverbandes, der wie nicht leicht ein zweiter unter den mancherlei Erschwerungen der Kriegszeit zu leiden hat.

Im Vordergrund der Generalversammlung standen zwei Traktanden, über die sich eine weitgespannte Aussprache entwickelte. Einmal hörte man eine Art Rechenschaftsbericht in der Angelegenheit des für unsere Mitglieder so wichtigen neuen Suisa-Tarifs, worüber im letzten Heft unseres Verbandsorgans schon ausführlich berichtet worden ist; diesen Bericht erstatteten unsere beiden Vertreter, die Herren Drs. H. Dutweiler und E. Schwegler, deren von Erfahrung und Sachkenntnis